

Viertes Prüfungsfach, die mündliche Prüfung

- Bei der mündlichen Prüfung im vierten Prüfungsfach werden zwei unbekannte Aufgaben von Themen aus zwei zuvor festgelegten Kurshalbjahren eines gewählten Faches auftreten.
- Dies sind in der Regel das Abschluss-Kurshalbjahr und ein Kurshalbjahr der Wahl.
- Die Aufgaben werden unmittelbar vor der Prüfung ausgeteilt.
- Sind im Prüfungsverfahren Vorbereitungszeiten vorgesehen, sind diese immer unter Aufsicht durchzuführen. Eine Verlängerung der Vorbereitungszeit ist von der Prüferin oder dem Prüfer rechtzeitig bei der oder dem Prüfungsvorsitzenden zu beantragen. Der Prüfling darf sich Aufzeichnungen als Grundlage für seine Ausführungen machen.
- Innerhalb von 20 Minuten wird sich auf einen Vortrag und ein darauf anschließendes Prüfungsgespräch vorbereitet.
- Der Prüfungszeitraum beträgt weitere 20 Minuten.
- Die Bildung der Note der mündlichen Prüfung erfolgt über die gegebenenfalls gewichteten Teilbewertungen der Aufgaben. Die tragenden Erwägungen bzw. das ausgefüllte Bewertungsraster müssen das Entstehen der Gesamtnote der mündlichen Prüfung erläutern.

4th Subject of Examination, the oral exam

- The oral exam in the 4th subject of examination consists of two unknown tasks on topics from two previously defined semesters (Q1-4) from a chosen course.
- Normally the tasks come from the last school term (Q4) plus one term of choice.
- The tasks are handed out immediately prior to the exam.
- If preparation time is part of the examination procedure then it must always be carried out under supervision. An extension of the preparation time can be requested by the examiner with the chairperson of the examination committee in due time. The examinee is allowed to take written notes as a basis for their presentation.
- Within 20 minutes, the examinee prepares for a presentation and an ensuing explanation.
- The exam takes an additional 20 minutes.
- The grade for the oral examination is formed by weighing individual tasks against an established rubric. The specific requirements, or detailed rubric, must justify the overall grade of the oral examination.